

# **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates in Elbingen am 11.03.2014**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Haushaltssatzung und doppischer Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 (nur Eckpunkte)**

Krankheitsbedingt konnte der Entwurf für den HHPlan 2014 zu dieser Sitzung durch Herrn Fischer nicht vorgelegt werden. Aus diesem Grunde können nur gewisse Eckpunkte festgelegt werden. Einstimmig wurde sich dafür ausgesprochen die zugesagte Familienförderung in Höhe von 3 TEUR einzustellen. Auch sollen für Instandsetzungsarbeiten am Bürgerhaus mindestens 2 TEUR vorgesehen werden.

Die restlichen, wiederkehrenden Ausgaben sollen analog 2013 eingestellt werden. Die Hebesätze sind dem Vorschlag der VGV anzupassen.

In diesem Zusammenhang wird der Rat darüber informiert, dass der Darlehnsvertrag zum 21.12.2013 ausgelaufen ist und nun zu einem Zinssatz von 2,30% mit der längsten angebotenen Laufzeit von 10 Jahren verlängert wurde. Der alte Zinssatz betrug 4,49%.

### **2. Benutzungsordnung für den Mehrgenerationentreff**

Ein Entwurf der Benutzungsordnung wurde den Ratsmitgliedern im Vorfeld ausgehändigt. In der Sitzung wurden einige formale Änderungen durchgeführt. Das Ergebnis wird als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Für den Jugendraum ist eine separate Benutzungsordnung in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege der VGV zu erstellen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

### **3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- Die Prüfung sämtlicher Buchungsbelege des Kassenabschlusses 2012 (als Teilprüfung) hat am 05.11.2013 durch die Ratsmitglieder M. Daubach und N. Munsch stattgefunden. Es ergaben sich innerhalb der erfolgten Prüfung keine Beanstandungen aber es wurde um Aufschlüsselung der Abrechnungsgrundlage der Konzessionsabgabe durch die KEVAG gebeten.
- Herr Steudter von der VGV erörtert dem Rat die Aufschlüsselung der Abrechnungsgrundlage der KEVAG. Grundlage ist ein Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren, noch gültig bis zum Jahre 2019. Der für die einzelnen Ortsgemeinden errechnete Betrag wird von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.
- Weiterhin zeigt Herr Steudter auf Nachfrage Abrechnungsbeispiele von 2 Baugebieten innerhalb der letzten Zeit auf. Die Kosten für den Straßenausbau betragen zwischen ca. 16,40 Euro und 25,40 Euro. Hier ist eine erhebliche Kostenspanne beim Ausbau der Straßen festzustellen. Aufgrund verschiedener unbekannter Faktoren kann keine Schätzung für Kosten des Ausbaues unserer Straßen vorhergesagt werden. In diesem Zusammenhang wird auch noch einmal ein möglicher „Minimalausbau“ der Straße „Zum Roth“ besprochen und ein Ortstermin in den nächsten Wochen gewünscht. Herr Steudter lädt den erforderlichen Personenkreis dazu ein und gibt den Termin bekannt. Auch sollen 2 Bohrproben entnommen werden um den Unterbau feststellen zu können.
- Der Rat wird über die Änderung des Stromliefervertrages der KEVAG informiert.
- Der Bewilligungsbescheid für die Errichtung der Buswartehalle liegt vor. Die Bestellung erfolgt noch in dieser Woche,
- Seitens der Jäger als Mieter des Jagdhauses wird der Strombezug beanstandet. Die Abnahmemenge erscheint zu hoch. Eine Überprüfung ergab eine ungeklärte Messung des Stromverbrauches im Sportlerheim. Hier muss beim Anschluss des Zählers ein nicht nachvollziehbarer Fehler unterlaufen sein. Sinnvollerweise sollte ein interner Stromzähler

im Jagdhaus montiert werden. Die Kostenschätzung anhand der Verbraucher beträgt ca. 120,00 Euro und sollte mit den Nutzer abgesprochen werden.

Der Rat stimmt der Maßnahme und dem Einbau eines Zwischenzählers im Jagdhaus einstimmig zu.

- Für die Forsteinrichtung wurde die beantragte Zuwendung in Höhe von 875 Euro bewilligt.
- Herrn M. Müller möchte ein kleines Hinweisschild „Plameco“ an den Pfosten des Straßennamenschildes „Bergstrasse“ anbringen. Der Rat stimmt einem kleinen Schild (ca. doppelte Größe des Straßennamenschildes) einstimmig zu.
- Für die bevorstehenden Kommunalwahlen wurden 2 Notebooks und 1 Drucker beantragt.
- Die Ortsgemeinde zählt zwischenzeitlich 311 Einwohner
- Es liegt eine Ausschreibung des Wettbewerbes 2014 „Unser Dorf hat Zukunft“ vor. Eine Teilnahme wird mehrheitlich abgelehnt. An der Aktion
- „Saubere Landschaft 2014“ am 05.04.2014 wird einstimmig zugestimmt.
- Vom Verein zu Förderung von Feuerwehrwesen und traditionellem Brauchtum wurde ein Spendenangebot für die Durchführung des Backesdörferfestes 2013 der OG unterbreitet und einstimmig angenommen. Für das laufende Jahr wurde sich darauf geeinigt, dass  $\frac{1}{4}$  des Gewinnes Backes-/Backesdörferfest an die Ortsgemeinde gespendet werden sollen.
- Vom Sportverein DJK wurde ein Antrag vorgelegt in dem u.a. die Beschaffung von Sprühmitteln zur Pflegemaßnahme und Sand gefordert wird. Hier werden noch genauere Informationen benötigt. Es soll noch ein entsprechendes Abstimmungsgespräch stattfinden.

## 5. Verschiedenes

Der Rat nimmt die Vereinbarung mit der VGV bzgl. der Kostenerstattung des Umbaus Backes zum Mehrgenerationentreff zur Kenntnis.

Nach Erledigung der Tagesordnung wurde die Sitzung um 21:30 Uhr geschlossen!